

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.

Protokoll der Sitzung vom 02. November 2017 um 19.30 Uhr im Eberhard-Schomburg-Haus, Wohnheim der Lebenshilfe II. Koppelweg 3 in Gifhorn

Anwesende:

14 Teilnehmer/ innen. Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 5. Oktober 2017 (Protokoll wird nachgeliefert)
3. Bericht und Diskussion der Fachgruppensitzung am 25. Oktober
4. Bericht zur Podiumsdiskussion im Sprachheilkindergarten am 12. Oktober
5. Vorbereitung der Schulveranstaltung am 22.11.2017
6. Barrierefreiheit
7. Vorbereitung Dezembersitzung und Neujahrsbrunch
8. Verschiedenes

TOP 1):

Hajo Hoffmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgelegt.

TOP 2):

Das Protokoll von der Sitzung am 05.10.2017 liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.

TOP 3):

- Die Leiterin der Abteilung „Leistungen für Behinderte“ im Sozialamt des Landkreises (Fr. Branka) sieht keine Probleme bei der Eingliederungshilfe für Asylbewerber mit Behinderung.
- Herr Heimburg wird als Nachfolger von Herrn Schwabe als Leiter des Sozialamtes vorgestellt.
- Der Gifhorer Betreuungsverein e.V. hat als einzige Institution im Landkreis einen Antrag auf eine unabhängige Beratungsstelle im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes gestellt.
- Die Nutzung des Behindertenfahrdienst hat sich über das Jahr auf ca. 120 Fahrten pro Monat gesteigert. Die zur Verfügung stehende Summe von 48.000€ dürfte knapp werden, da ja noch 3 Monate in diesem Jahr fehlen.
- Der Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenkonvention im Landkreis soll in die Haushaltsberatungen für 2018 mit eingebracht werden.

TOP 4):

Die Veranstaltung, bei der Hajo Hoffmann die Moderation übernommen hatte, ist gut verlaufen. Insbesondere die Landtagskandidaten waren sehr an der Podiumsdiskussion interessiert. Insgesamt war die Einstellung zu einer Schwerpunktschule ‚Sprache‘ recht positiv.

TOP 5):

Es liegen bisher nur wenige Anmeldung vor.

Die Präsentation soll um die folgenden Punkte erweitert werden.

- Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule.
- Kriterien für die Bewilligung eines Schulbegleiters am Nachmittag in der offenen Ganztagschule.
- Überarbeitung der Anbieterliste, weil diese teilweise veraltet ist.

Die Einladung soll noch auf die Internetseite eingestellt werden.

TOP 6):

- Die CDU-Grünen-Fraktion hat im Stadtrat einen Antrag zur Umsetzung eine Nullab-senkung anstelle des 3cm-Bords nach DIN bei gemeinsamen Querungen von Fuß-gängern und Radfahrern gestellt (das Thema war schon mal aktuell).
Der Behindertenbeirat wird eine Zustimmung nicht geben können, weil das nicht der DIN entspricht und somit eine potentielle Gefährdung darstellt.
Die Abstimmung im Stadtrat darüber soll etwa Ende November erfolgen.
- Armin Sue hat die Stellungnahme zum Gutsplatz in Isenbüttel erstellt und an die Ge-meinde verschickt.
- Die Gemeinde Müden bittet um eine Bestätigung, dass die Baumaßnahme in der Bahnhofsstraße plangemäß umgesetzt wurde. Der Behindertenbeirat sieht es nicht als seine Aufgabe an und sich auch nicht in Lage ohne triftigen Grund solche Über-prüfungen durchzuführen. Hier soll eine entsprechende Antwort gegeben werden.

TOP 7):

Elke Paetzold soll für die Dezembersitzung am 07.12.2017 Fingerfood für ca. 16 Personen bestellen.

Der Neujahrsbruch findet am 20.01.2018 statt. David Paul wird wieder für die musikalische Unterhaltung sorgen.

TOP 8):

- Am 13.11. findet die nächste Regionalkonferenz der Behindertenbeiräte statt.
Es soll zukünftig eine Landeszeitung geben, die „Achtung Inklusion“ heißen wird.
- Das Bild vom Vorstand muss auf der Internetseite noch aktualisiert werden.
- Elke Paetzold bittet darum, Fahrtkosten aus dem Jahr 2017 zu melden.

Gez. Armin Sue (Schriftführer)

Hajo Hoffmann (Vorsitzender)